

Wir sind eine Umweltschule – was wir an Müll nicht vermeiden können, trennen und entsorgen wir fachgerecht!

Auf Anregung unserer Schülerinnen und Schüler haben wir uns am Dienstag nach den Winterferien intensiv mit dem Thema Mülltrennung beschäftigt.

Ziel der Aktion war es, das Bewusstsein für den Umweltschutz weiter zu stärken, Kenntnisse über die richtige Mülltrennung zu vertiefen und das Gelernte unmittelbar praktisch anzuwenden. Durch eine Kombination aus Gesprächsrunden, praktischen Übungen und der kreativen Gestaltung einer Plakatwand wurde das Thema ganzheitlich und nachhaltig erarbeitet.

Zunächst wurde der Müll, der am Montag in der Schule angefallen war, in der Aula gemeinsam sortiert und an einer Stellwand den jeweiligen Entsorgungssystemen zugeordnet. Dabei erklärten die älteren Schülerinnen und Schüler den jüngeren, dass Papier und Restmüll in unseren Klassenzimmern getrennt gesammelt werden. Kunststoffabfälle werden in separaten Behältern im ersten Stock sowie in der Aula entsorgt.

Anhand weiterer Abfallbeispiele wurden anschließend auch die übrigen Entsorgungsmöglichkeiten besprochen. Ziel war es, die Schülerinnen und Schüler dafür zu sensibilisieren und sie darin zu bestärken, auch zu Hause auf eine sorgfältige Mülltrennung zu achten.

Da Mülltrennung ein wichtiger Schritt ist, Müllvermeidung jedoch noch wirksamer zum Umweltschutz beiträgt, wurde zusätzlich ein Plakat angebracht, auf dem die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen zur Müllvermeidung sammeln und festhalten können.

(Michaela Schmidt)



